

Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Theologinnenkonvents e.V. im Jahr 2011/2012

vorgetragen auf der Mitgliederversammlung am 13.9.12 in Fulda

1. Stand der Mitglieder und Personalia

Stand der Mitglieder: 145

Im vergangenen Jahr gab es erfreulicherweise 4 Eintritte. Anke und Katrin haben den Mitgliederstand gesichtet und aufgearbeitet, an säumige Mitgliedsbeiträge wird nun erneut per Brief oder Mail erinnert. Am einfachsten sind für uns die Mitgliedsbeiträge, die per Bankeinzug kommen, leider sind dazu nicht alle Mitglieder bereit. Das wäre vom Verwaltungsaufwand einfacher für uns! Vielen Dank an Katrin und Anke, die hier einiges an Arbeit und Zeit investieren!

2. Vorstandsarbeit und Delegationen

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum viermal getagt. Die Sitzungen fanden am 2.11.2011, 30.1.2012, 23.4.2012 und 9.8.2012 statt. In diesen Vorstandssitzungen haben wir unsere Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung wahrgenommen, den Studientag und die Mitgliederversammlung vorbereitet.

Das große Ereignis in diesem Jahr, das wir mit vorbereitet und mit gestaltet haben, war die Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Pfarrerinnen in der EKKW“, die unsere Landeskirche am 10.3.2012 im LKA in Kassel gefeiert hat. Regina Sommer war vom Vorstand in der Vorbereitungsgruppe der Landeskirche. Der Vorstand hat eine „Geschichte des Theologinnenkonventes“ erarbeitet, die im Rahmen der Ausstellung präsentiert wurde und nun als Wanderausstellung unterwegs in den Gemeinden ist. Im Festgottesdienst wirkte Regina Sommer als Liturgin mit, Anke Zimmermann übernahm einen Teil der Predigt, und ich war mit auf dem Podium zum Thema „Frauen im Amt heute“. Einen Bericht über das Jubiläum findet sich ebenfalls in der Publikation „Theologinnen“, den Anke Zimmermann verfasst hat.

Insgesamt hat der Vorstand das Jubiläum als sehr gelungen bewertet und sich bei der Landeskirche für Organisation und Ausrichtung bedankt.

Der Konvent ist im Gesamtkonvent der Theologinnen der EKD als korporatives Mitglied vertreten. Die Bundestagung 2013 (17.-20.2.13) wird zum Thema „Missionarisch oder selbstgenügsam? Kirche zwischen Auftrag und Bestandssicherung“

in Hofgeismar stattfinden. Unsere Aufgabe ist es, den landestyp. Abend auszurichten und den Abschlussgottesdienst vorzubereiten. Dafür gibt es am 1.10.12 ein Vorbereitungstreffen in Hofgeismar, wo Monika Dersch-Paulus, Regina Sommer und ich hinfahren werden. Christiane Bastian aus der EKHN wird ebenfalls teilnehmen, so dass wir ein gesamthessisches Vorbereitungsteam sein werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Frauen aus unserer Landeskirche an der Bundestagung teilnehmen könnten. Prälatin Natt wird für die Landeskirche ein Grußwort sprechen.

Die Verbindung zum Pfarrausschuss und zum Predigerseminar hält Regina Sommer, Anke Zimmermann hält Kontakt zum Pfarrverein, Monika Dersch-Paulus zum EKD Bundeskonvent.

3. Aktivitäten

a) Homepage und Intranet

Unsere Homepage ist gut und schnell über „Google“ zu finden und sie informiert sehr früh über wichtige Ereignisse und Termine. Der Termin für den heutigen Studientag und die Mitgliederversammlung ist seit fast einem Jahr dort bekannt gegeben, zweimal haben wir über das Intranet per Mail und per Brief zum heutigen Thema und Ort eingeladen. Trotzdem ist immer nur eine kleine Prozentzahl der Frauen und Mitglieder am Studientag und der Mitgliederversammlung interessiert. Ein Grund hierfür liegt sicher auch in der Arbeitsbelastung, die es vielen nur schwer möglich macht, einen halben Tag plus Fahrtzeit für einen Studientag und Mitgliederversammlung freizumachen.

b) Studientag

Der letzte Studientag fand gemeinsam mit der Mitgliederversammlung am 21.09.11 in Kassel statt. Prof. Dr. Claudia Jansen arbeitete mit uns zum Thema „Sexualität und Lebensformen, Was sagst Du dazu, Paulus?“ Dazu informierte sie uns über die sozialgeschichtlichen Hintergründe. Es waren 21 Frauen gekommen, von denen 12 zur Mitgliederversammlung blieben.

c) Spenden und Jubiläen

Auch im vergangenen Jahr hat der Theologinnenkonvent Frauen und Frauenprojekte unterstützt. Wir spendeten 500,00€ für das Jahresprojekt der Frauenarbeit des GAW und 500,00€ für FRANKA sowie 200,00€ für den Verein „Wildwasser“ in Marburg.

d) Flyer

Mittlerweile haben wir zwei Flyer für den Theologinnenkonvent erstellt. Einer ist für die Werbung bei den Vikarinnen bestimmt. Der andere wird bei verschiedenen kirchlichen Einrichtungen und Anlässen ausgelegt, um unsere Arbeit und Ziele vorzustellen und weiterhin Mitglieder zu werben.

4. Anmerkungen

Das große Ereignis für uns Frauen war in diesem Jahr das Jubiläum „50 Jahre Pfarrerinnen in der EKKW“ und das Fest, das wir mit viel Freude und Dankbarkeit in Kassel gefeiert haben. Die Berichterstattung darüber in den (kirchlichen) Medien hat in den Gemeinden die Pfarrerinnen und ihren beschwerlichen Weg ins Pfarramt sicherlich wieder neu ins Bewusstsein gerückt. Die Wanderausstellung wird dieses Thema in den Gemeinden weiter aufgreifen und zur Diskussion und Dankbarkeit einladen.

Hauptthemen in unserer Landeskirche sind immer noch die Fusions- und Pfarrstellenanpassungsgespräche. Dies bindet nach wie vor auch die Kräfte vieler Pfarrerinnen. Entweder, weil es neue, größere Kirchspiele und Aufgaben gibt, von denen die Frauen betroffen sind, oder Fusionsprozesse, die von den Pfarrerinnen in vielen Sitzungen und Gesprächen mitgestaltet werden.

Problematisch finde ich, dass ehemalige 100% Stellen durch die demographische Entwicklung zu 50% Stellen werden, und diese nun bevorzugt von Frauen mit Kindern beworben werden, die damit hoffen, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

Daran schließt sich ein neues Thema an: Erschöpfung oder Burnout. Davon sind Männer und Frauen im Pfarramt gleichermaßen immer häufiger betroffen, und damit auch die KollegInnen belastet, die erkrankte KollegInnen über längere Zeit selbstverständlich vertreten müssen. Auch der Pfarrerausschuss hat sich in diesem Jahr dieses Themas angenommen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsschwestern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche uns, dass wir mit guten Ideen und Begegnungen weiter arbeiten.

Die Vorsitzende Ira Waterkamp
Fritzlar-Züschen, den 12.9.12